

Senatsverwaltung für Soziales

BERLIN

Senatsverwaltung für Soziales
An der Urania 12, 10787 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)

VIII D 2-4306/26-17.10

Frau Leistritz

Amputierten-Initiative e.V. Berlin
Spanische Allee 158

☒ (030) 21 22-0 (Vermittlung)

Durchwahl: 21 22-

Intern (979)

Apparat 2275

Telefax: 21 22-3308

14129 Berlin

Datum

21. Juli 1995

Betr.: Gehschulung mit Mr. Robert S. Gailey
Vorg.: Ihre Schreiben vom 26.2. und 5.5.1995

Sehr geehrte Frau Gail,

Herr Staatssekretär Tschoepe hat Ihre o.g. Schreiben nebst Anlagen mit großem Interesse gelesen und uns als Fachreferat gebeten, Ihnen zu antworten.

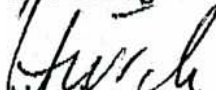
Eine von uns eingeholte Stellungnahme der Krankenkassenverbände in Berlin hat bedauerlicherweise ergeben, daß sich an der Ihnen bereits bekannten Haltung der Krankenkassen bis zum heutigen Tage nichts geändert hat.

Sie bedauern erneut, daß sie keine Kosten für das geplante Fortbildungsseminar für Krankengymnasten, Ärzte und Orthopädietechniker übernehmen können. Die Initiative einer Gehschule werde aber ausdrücklich begrüßt, da sie dazu beitragen könne, die Qualität der Einweisung von Beinamputierten in den Gebrauch von Hilfsmitteln zu verbessern. Allerdings werde - wie die Krankenkassenverbände ausführen - den Leistungserbringern eine angemessene Einweisung durch die Krankenversicherung bereits vergütet.

Als Rechtsaufsichtsbehörde über die gesetzlichen Krankenkassen im Lande Berlin haben wir darüber zu wachen, daß die Krankenkassen Gesetz und sonstiges für sie maßgebendes Recht beachten, hierzu gehört auch das Wirtschaftlichkeitsgebot, d.h. die Verpflichtung zu sparsamer Mittelverwendung. In Anbetracht dessen sehen wir keine Möglichkeit, auf diese Entscheidung Einfluß zu nehmen und bedauern, Ihnen nichts Positiveres mitteilen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Hübner